

Datenschutz und Corona

Beitrag von „O. Meier“ vom 7. Juni 2020 16:21

Mich stört nicht nur, dass die Kollegen es hier echt von hinten kriegen. Auch stört mich schon länger bei Datenschutz seit DSGVO die fehlende Verhältnismäßigkeit. Die großen Datensammler und -händler interessiert das nicht. Sie passen ihre AGBen an, ignorieren die Regeln oder kalkulieren die Bußgelder einfach mit ein.

Aber einzelne Bedienstete werden wegen Fürzen zu Angeklagten. Vereine und kleine Selbstständige sind völlig aufgeschmissen, weil sie nicht durchblicken. Teilweise mit kuriosen Auswirkungen. In meinem Verein war die Redaktion der Vereinszeitschrift so eingeschüchtern, dass sie meine E-Mail-Adresse auch auf meinen expliziten Wunsch nicht veröffentlichen wollten. Ich musste den Vorstand belästigen, der richtete mir eine Vereins-E-Mail-Adresse ein. Ausschließlich solche werden nunmehr veröffentlicht. Telefonnummern sind das andere Thema.

Andere Anekdote, aus einer Fachzeitschrift, auf einer Web-Seite wird gefragt, ob Cookies gespeichert werden dürfen. Der einzige Cookie, den die Seite dann schreibt, ist der mit der Information, dass Cookies gespeichert werden dürfen.

Ich bin *sehr* für Datenschutz. Allerdings befürchte ich, dass die DSGVO nach oben eine Papiertiger ist und nach unten ein Drache, der seinen Feueratem nicht ganz im Griff hat (wie Grusi, nur größer).

Hier sehen wir ein Beispiel dafür.